

## Turbon AG - Immobilie Hattingen wird nicht veräußert

Wie schon in der Vergangenheit berichtet hatte die Turbon AG ursprünglich beabsichtigt, die über die Ruhrdeich Objekt Hattingen GmbH & Co. KG (ROH) gehaltene Immobilie am Standort Hattingen zu veräußern. Im am 30. April 2020 veröffentlichten Geschäftsbericht für das Jahr 2019 ist die Immobilie daher unter den „zur Veräußerung vorgesehenen Vermögenswerten“ ausgewiesen. Im Verlauf der vergangenen Woche haben wir allerdings den Verkaufsprozess ohne Veräußerung beendet und entschieden die Immobilie weiterhin zu 100 % im Turbon Konzern zu behalten. Grund für diese Entscheidung ist die parallel zu den Verkaufsverhandlungen erreichte Vollvermietung der Immobilie durch die Gewinnung eines Hauptmieters für einen 5-Jahres-Zeitraum. Infolge der Entscheidung werden die zum 31.12.2019 ausgewiesenen insgesamt 8,0 Millionen Euro „zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte“ ab sofort wieder den Sachanlagen zugeordnet. Entsprechendes gilt für das in der Konzernbilanz zum 31.12.2019 am Ende ausgewiesene langfristige Immobiliendarlehen in Höhe von 3,9 Millionen Euro. Die Entscheidung die Immobilie letztendlich nicht zu veräußern basiert insbesondere auch auf dem über die Vermietung erzielbaren Zufluss an liquiden Mitteln zur Turbon AG spätestens ab Anfang 2021 und die dadurch mögliche Finanzierung der Holdingtätigkeit. Wir hatten im Geschäftsbericht ausgeführt, dass die Finanzierung der Holding aus der derzeitigen Unternehmensstruktur eine Herausforderung darstellt. Die Vollvermietung der Immobilie liefert einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung dieser Herausforderung.

Hattingen, 04. Mai 2020

Der Vorstand